

Vettweißer Bürgerbrief

spdov-vettweiss.de

Nr. 120
Dezember 2016
Auflage: 5000 Stück



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen der SPD-Ortsverein Vettweiß.



Gute Tradition ist es geworden, Ihnen vor Weihnachten eine der Krippen vorzustellen, die in den Kirchen und auf den Plätzen der Gemeinde aufgebaut werden.

Da unser Bürgerbrief in diesem Jahr bereits zu Beginn des Advents erscheint, mussten wir auf ein Bild aus unserer Sammlung zurückgreifen, das deshalb aber natürlich nicht weniger schön ist. Dieser imposante Stall beherbergte 2011 in St. Michael (Kelz) die heilige Familie. Vielleicht finden Sie die Zeit dieses Jahr selbst einmal vorbeizuschauen um zu erfahren ob sich die Gestaltung der Krippe geändert hat. (AK)

Nitratbelastung im Trinkwasser....

Wir bleiben am Ball – Für sauberes Wasser...

Gern möchten wir unser Versprechen aus dem letzten Bürgerbrief einhalten und Sie über den Fortgang der Diskussion um die erhöhten Nitratwerte im Grundwasser auf dem Laufenden halten.

Ein öffentlicher Termin am 07.09. mit Dr. Nils Cremer vom Erftverband ergab, dass bei den Nitratwerten im Grundwasser „das Ende der Fahnenstange“ leider noch nicht erreicht ist. Vielmehr müsse man davon ausgehen, dass die Werte weiterhin ansteigen, denn das jetzt versickernde Wasser erreiche erst in 5 bis 10 Jahren die Messstellen. Mit einem weiteren Anstieg sei daher zu rechnen. Ursache der hohen Belastung sei zweifelsfrei die intensive landwirtschaftliche Nutzung der Ackerflächen. Dies sei anhand der Messstellen einwandfrei ablesbar.

In anderen betroffenen Regionen sind in den letzten Jahren aber erfreuliche Rückgänge der Nitratkonzentration zu verzeichnen gewesen. Dort konnte durch Absprachen und Kooperationen zwischen den Wasserversorgern und Vertretern der Landwirtschaft, eine Reduzierung der Düngemittel erreicht werden, die sich positiv auf die Wasserqualität auswirkte.

In Vettweiß gibt es zwar auch eine solche Kooperation, diese konnte aber leider in den letzten ca. 20 Jahren keine Verbesserung der Messwerte erzielen.

Wegen der Dringlichkeit des Themas Nitratwerte in Grundwasser, stand dieses auch in einer Sitzung des Kreisumweltausschusses auf der Tagesordnung. Die Kreisvertreterin der SPD Vettweiß Anne Küpper sprach die Problematik an und bat darum, das Thema von Kreisseite aus weiter zu verfolgen. Konkret fordert die SPD, dass das Vorgehen der gut funktionierenden „Kooperationen zur Verringerung der Nitratwerte“ analysiert werden soll, damit deren erfolgreiche Arbeitsweise auf die Kooperationen übertragen werden kann, die noch Nachholbedarf haben.



Die für uns zuständige Landwirtschaftskammer, die Vettweißer CDU-Vertreter im Kreistag, im Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden (WZV) sehen hier keine Dringlichkeit zum Handeln. Die Landwirtschaft tue „alles Menschenmögliche, um die Nitratbelastung in Grenzen zu halten“. Fakt ist, **auch in Vettweiß muss Wasser schon „verschnitten“ werden**, um Grenzwerte einzuhalten... **Grenzwerte!**

Die SPD Vettweiß ist der Meinung, dass diese Problematik nicht auf die lange Bank geschoben werden darf.

Denn mit weiterhin steigenden Nitratwerten wird es immer kostspieliger werden Ihnen Trinkwasser zur Verfügung zu stellen, dass innerhalb der Grenzwerte liegt. Den Preis zahlen Sie als Bürger. Von der Umweltbelastung ganz zu schweigen...

Nunmehr verklagt die EU-Kommission Berlin wegen der hohen Nitratbelastung. Deutschland muss sich demnächst wegen mutmaßlicher Versäumnisse beim Grundwasserschutz einem Verfahren am Europäischen Gerichtshof stellen. Vielleicht kann dies endlich **auch bei uns** zu einem Umdenken der Verantwortlichen beitragen. (JüRu /AK)

Neuer Vorstand gewählt

Am 05.11. wählte die Kreis-SPD auf ihrem Parteitag in Jülich einen neuen Vorstand. Dabei wurde der bisherige Vorsitzende Dietmar Nietan mit großer Mehrheit in seinem Amt bestätigt. Die Posten der drei stellvertretenden Kreisvorsitzenden besetzen Maximilian Dichant aus Heimbach, Anne Küpper aus Vettweiß und Peter Münstermann aus Langerwehe.



Nach den Neuwahlen ist nun ein junges, buntes Team als Kreisvorstand in der Verantwortung, dass es sich zur Aufgabe gemacht hat, die SPD im Kreis

Düren mit neuen Ideen und frischem Wind für die kommenden Herausforderungen aufzustellen.

Auch die zahlreichen Anträge, die sich von Fragen zur Strukturentwicklung, über Verbesserungen im Bildungs- und Gesundheitsbereich, bis hin zum öffentlichen Personennahverkehr erstreckten, fanden breite Zustimmung. Der Ortsverein Vettweiß, freut sich über den gelungenen Start des neuen Vorstands und auf eine gute Zusammenarbeit mit der Kreis-SPD. (AK)

..und sie bewegt sich doch!

Das Programm „Gute Schule 2020“ der rot-grünen Landesregierung hat auch die Vettweißer CDU angesprochen.

Mit Freude nehmen wir zur Kenntnis, dass diese Gelder, die das Land NRW den Kommunen, und somit auch Vettweiß, für eine Ver-

besserung der Schulinfrastruktur zur Verfügung stellt, gerne angenommen werden und wir im letzten Rat einen entsprechenden Beschluss fassen konnten.

Dies ist sehr erfreulich, da der Düsseldorfer CDU Fraktionschef Armin Laschet, in der regionalen Presse hier von einem „PR-Gag“ sprach. Es geht doch – so können wir vereint manche Projekte für unsere Kommune realisieren – ohne diese immer gleich zu ideologisieren. (JüRu)



„Kommunal-Soli ist ungerecht und unwirksam“

Die CDU-Landtagsabgeordneten Rolf Seel und Josef Wirtz ließen sich am 01.09.16 in der Lokalpresse wie folgt zitieren: „Der Kommunal-Soli bleibt ungerecht und unwirksam“. Ferner führen sie aus: „Nicht alles, was der Verfassung entspricht, ist auch gerecht und sinnvoll.“ Wie soll ich das verstehen? Aufruf zur Anarchie? Recht und Gesetze nicht mehr zu beachten?

Im nächsten Jahr sollte man sich sehr genau bewusst sein, bei welchem Rechtsverständnis man sein „Kreuzchen“ bei der Landtagswahl macht....was greift denn da für eine Auffassung immer mehr um sich? Regional? National? International?... (JüRu)

Landtagskandidat Fred Schüller in Vettweiß

Am 10.12. können Sie mit unserem Landtagskandidaten Fred Schüller ins Gespräch kommen. Er wird um 15:00 Uhr in Vettweiß auf dem Marktplatz unseren „Treffpunkt Dorfgrill“ besuchen. Gerne können Sie sich mit Fragen und Anregungen an ihn wenden.



Verantwortungsvolle Politik für innere und soziale Sicherheit

Nachhaltige Entwicklung und Strukturwandel

Perspektiven für eine gesicherte Kommunal- u. Gemeinde-finanzierung

Menschen für Menschen, Ehrenamt und Brauchtum braucht keine politischen Ideologie

 www.fred-schueler.de

 www.facebook.com/FredVersteht

 **FRED SCHÜLLER**
Landtagswahl 2017

 Die Menschen im Herzen,
die Heimat im Kopf

Terminhinweise:

Wie bereits im letzten Bürgerbrief angekündigt, möchten wir Sie noch in diesem Jahr zu unserem Dorfgrill einladen. Um den Dialog mit Ihnen auch außerhalb von Wahlkampfzeiten aufrecht zu erhalten werden wir am Samstag, 10.12. um 15:00 Uhr mit heißen Würstchen und Glühwein in Vettweiß auf dem Marktplatz stehen. Wir möchten Ihre Anliegen aufnehmen um sie bestmöglich im Gemeinderat und Kreistag zu vertreten. Herzlich eingeladen sind ausdrücklich auch unsere Freunde von BI und Grünen, mit denen wir die gute Zusammenarbeit fortführen möchten.

V.i.S.d.P.: SPD-Ortsverein Vettweiß, Am Heidegraben 10,
52391 Vettweiß





**Treffpunkt
„DORF-GRILL“
im Advent**

**Heiße Würstchen,
Glühwein und interessante Gespräche
warten auf Sie! Kommen Sie vorbei!**

**Sa 10.12. 15:00 Uhr
Vettweiß, Marktplatz**



Für die Bürger in

**der
Gemeinde
Vettweiß**

